

IG Metall Paderborn

Viel zu viele tariflose Betriebe

TARIFBEWEGUNG Im Kreis Höxter werden aktuell nur in einer Handvoll Betriebe IG Metall-Tarifverträge gelebt. Beschäftigte werden aktiv und starten mit der IG Metall Tarifbewegungen



Foto: IG Metall

Die Beschäftigten von Formlight machen klar, wie sie die Zukunft sehen.

1 50.000 Einwohner, davon gut 42.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte in über 6.000 Unternehmen. 15.000 der Jobs zählen zum produzierenden Gewerbe. Das sind Zahlen, die sich hinter dem Kreis Höxter verbergen. Eine mittelständische Region, in unmittelbarer Nähe zu Niedersachsen und Hessen mit starken Industriestandorten. Einige der Unternehmen sind über die Region hinaus bekannt, bei Gläsern Leonardo, bei Türklinken FSB oder bei Lieferwagenaufbauten Spier.

Was allerdings auch kennzeichnend ist: die Tarifbindung im Kreis Höxter ist schwach. Im Bereich der IG Metall wer-

ger arbeiten. Amazon beispielsweise wirbt ständig um neue Mitarbeiter, hat 2020 in Paderborn und in diesem Jahr in Horn Bad-Meinberg im benachbarten Kreis Lippe ein neues Logistikcenter eröffnet – und schreibt in Euro und Cent auf die Plakate, was verdient werden kann. Auch Amazon weiß, Arbeitskräfte haben die Wahl. »Echte Teilhabe wird dort aber nicht gelebt. Statt Betriebsräten und Tarifverträgen herrscht eine Kultur, in der von oben diktiert wird«, erläutert Konrad Jablonski, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Paderborn.

Für die IG Metall ist es wichtig, mehr Betriebe in die Tarifbindung zu

den Tarifverträge gerade mal in einer Handvoll Betriebe gelebt. In Betrieben ohne Tarifbindung zahlen Arbeitgeber schlechter, Beschäftigte müssen län-

bekommen – und die Betriebe, die in der Tarifbindung sind, dort zu halten. »Das gelingt, wenn viele Beschäftigte in den Betrieben in der IG Metall sind und aktiv bleiben. Ansonsten besteht das Risiko, dass ein Arbeitgeber immer weiter abweicht«, sagt Konrad Jablonski.

In Beverungen hat die IG Metall in diesem Jahr Plakate gehängt, die zur Mitbestimmung auffordern – mit NRW-Arbeitsminister Josef Laumann als Schirmherr. Das ist einer eher konservativen Region ein starkes Zeichen.

Bei Formlight in Warburg stehen die 120 Beschäftigten vor dem Abschluss eines Tarifvertrages. Der Betrieb, der Oberflächen für Leichtbaumöbel herstellt, gehört zu Hobby Cararvan, einem Unternehmen, welches Wohnmobile als Geschäftsfeld hat. Die Beschäftigten bei Formlight sind gewerkschaftlich gut organisiert, stehen eng zusammen und sagen klar, was sie wollen.

Einen Anfang gemacht haben die Kolleginnen und Kollegen bei Gustav Meister mit einer Aktiven Pause am 4. Dezember. Auch bei dem Hersteller von Industriesieben in Beverungen geht es darum, einen Tarifvertrag zu erreichen.



Foto: IG Metall

Aktive Mittagspause bei Gustav Meister am 4. Dezember 2024.

Neue Beitragsstruktur

Der Gewerkschaftstag der IG Metall hat eine neue Beitragsstruktur beschlossen.

| | |
|--|---|
| 1% des durchschnittlichen Bruttomonats- einkommens | <ul style="list-style-type: none"> Personen in Voll-, Teil- und Altersteilzeit, in betrieblicher Ausbildung/dualem Studium, etc. Solosebständige |
| 0,5% der monatlichen Brutto- entgeltersatzleistung | <ul style="list-style-type: none"> Erwerbslose mit Arbeitslosengeldbezug Rentner*innen Kranke mit Entgeltersatzleistungen Umschüler*innen mit Einkommen aus der Sozialversicherung |
| 3 € | <ul style="list-style-type: none"> Erwerbslose mit Bürgergeldbezug Studierende/Schüler*innen in Vollzeitweiterbildung Personen in Elternzeit (i. d. R.) Kranke mit Sozialleistungen Personen in Privatsolvvenz, unbezahlter Freistellung, Vollzeitpflege von Angehörigen o. ä. |
| 0 € beitragsfrei i. d. R. 6/12 Monate | <ul style="list-style-type: none"> Freiwillige Wehrdienstleistende Freiwillige Zivil-/Sozialdienstleistende |

Sie gilt seit Juli 2024. Für Beschäftigte bleibt es bei der 1% vom Brutto-Regelung. Studierende und Schüler*innen (in Vollzeitweiterbildung) zahlen fortan 3 Euro pro Monat – statt wie bisher 2,05 Euro. Wer Bürgergeld bezieht, zahlt jetzt 3 Euro und wer Arbeitslosengeld bekommt, zahlt 0,5 % seines Bruttobezugs.

Gut zu wissen: Dein Beitrag wird von uns Deiner neuen Situation entsprechend angepasst. Wir erhalten hierüber allerdings keine Information – außer von Dir. Sollte sich also bei Dir etwas ändern, gib uns bitte Bescheid.

TERMINE

Jugendnetz/Ortsjugendausschuss
Donnerstag, 30. Januar 2025, 17 Uhr, Geschäftsstelle

Delegiertenversammlung
Donnerstag, 06.

Februar, 17 Uhr, Schützenhof Paderborn

NRW-weite JAV-BR-Tagung für neugewählte JAV-Mitglieder und zuständige Betriebsräte
20.-21. Februar, Willingen (Anmeldung über Geschäftsstelle)

Impressum

Redaktion: Konrad Jablonski (verantwortlich), Manfred Horn, Felix Wagner
Anschrift: IG Metall Paderborn, Bahnhofstraße 16, 33102 Paderborn
Telefon 05251. 20 16-0, Fax 05251. 20 16-20
paderborn@igmetall.de, paderborn.igmetall.de